

## Referenten und Moderatoren

**Prof. Dr. Drs. h. c. Oskar Anweiler**  
Erziehungswissenschaftler, IDF Bochum

**Silke Bernds M. A.**  
Historikerin, München

**Dr. Delia Cotarlea**  
Literaturwissenschaftlerin, Kronstadt

**Prof. Dr. Dr. h. c. Karl Eimermacher**  
Kunst- u. Literaturwissenschaftler, Berlin

**Prof. Dr. Bernd Faulenbach**  
Historiker, IDF Bochum; Stv. Vorsitzender der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin

**Dr. Laura Fota-Karsch**  
Literaturwissenschaftlerin, Moskau

**Drs. Siebo Janssen M. A.**  
Politikwissenschaftler, Bonn

**Dr. Stefan Karsch**  
Historiker, Moskau

**Dr. Yulja Liderman**  
Kulturwissenschaftlerin, Moskau

**Prof. Dr. Harro Müller-Michaels**  
Literaturwissenschaftler, IDF Bochum

**Dr. Marc-Dietrich Ohse**  
Historiker, Deutschland Archiv, Hannover

**Anna Olshevska M. A.**  
Slawistin, Bochum

**Yves Partschfeld M. A.**  
Politikwissenschaftler, St. Gallen

**Dr. Anna Pelka**  
Kunsthistorikerin, Barcelona

**Dr. Manuela Poggi**  
Literaturwissenschaftlerin, Turin / Novi Sad

**Prof. Dr. Wolfgang Schlott**  
Literaturwissenschaftler, Bremen

**Dr. Miroslav Schneider**  
Historiker, Augsburg

**Dr. des. Sarah Scholl-Schneider**  
Kulturwissenschaftlerin, Augsburg

**PD Dr. Mirjana Stančić**  
Literaturwissenschaftlerin, Den Haag / Zagreb

**PD Dr. Sonja Steier**  
Erziehungswissenschaftlerin, IDF Bochum

**Dr. Monika Tokarzewska**  
Literaturwissenschaftlerin, Thorn

**Dr. Katja Zmeeva**  
Kunstwissenschaftlerin, Jaroslavl

## Die Erfahrung der Freiheit

Begründet die Gleichzeitigkeit der Diktaturüberwindung von 1989/91 in Ostmitteleuropa eine kulturell prägende Epochengrenze? Oder begann „1989“ nicht viel früher? Aber wann: 1980 in Danzig, 1968 in Prag? Wie verbindlich und vergleichbar sind die Erfahrungen der Um- und Neuorientierung? Fügen sie sich nach 20 Jahren zu kulturell gestaltbaren Bildern der Gegenwart und der Geschichte? Bildet die „Erfahrung der Freiheit“ (Volker Braun, 1989) in aller Widersprüchlichkeit des Begriffs so etwas wie den „normativen Kern“ dieser Prozesse? Dies sind die Fragen, die Impulse sein wollen für eine Konferenz, die Literatur und Kunst als Signaturen der Epoche verstehen will.

---

**Besonderer Gast der Konferenz** ist der Berliner Autor **Ingo Schulze**, der mit Werken wie *33 Augenblicke des Glücks* (1995), *Simple Stories* (1998), *Neue Leben* (2006) und *Adam und Evelyn* (2008) in herausragendem Maße die literarische Gestaltung der in der Konferenz behandelten Themen in der deutschen Literatur prägt.

---

Organisation der Konferenz

**Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann**  
Literaturwissenschaftler, IDF Bochum (Leitung)

**Silke Flegel M. A.**  
Theaterwissenschaftlerin, IDF Bochum

**Dr. Frank Hoffmann**  
Historiker, IDF Bochum

Anmeldung und Informationen

**Institut für Deutschlandforschung**  
Ruhr-Universität Bochum  
D-44780 Bochum

Tel. 0234-3227863  
Email: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)  
[www.rub.de/deutschlandforschung](http://www.rub.de/deutschlandforschung)

**Veranstaltungsort** der Konferenz ist der Internationale Pavillon **EuroEck** der Ruhr-Universität Bochum, Spechtsweg 20 (Bitte Anfahrtsskizze anfordern!)

**Teilnahme** an allen drei Tagen (Tagungsservice und Versorgungsleistungen): 30,00 € (ermäßigt: 15,00 €); Teilnahme an einer Einzelveranstaltung: frei.

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Deutschlandforschung

zkušnost svobody – досвід свободИ – izkusnja svobode

## Die Erfahrung der Freiheit

Träänd libertatea – Iskustvo slobode – Опыт свободы

Internationale Konferenz

Bochum, 26. bis 28. November 2009

Die Erfahrung der Freiheit –  
Auf dem Weg zu einer Kulturgeschichte  
der Europäischen Revolution 1989/91

Gefördert aus Mitteln der

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



# Programm

## Donnerstag, 26. November 2009

14.00 Uhr

**Paul Gerhard Klussmann**

Begrüßung und Eröffnung

14.15 Uhr

**Mirjana Stančić**

Wende, Romane: Plaudereien in nationalen Wartesälen – zur Grundlegung der Konferenz

15.00 Uhr

**Diskussion des Vortrags**

Moderation: Paul Gerhard Klussmann

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

**Europa – Freiheit – Revolution:  
Wovon wir reden**

Internationales Podium I mit Siebo Janssen, Marc-Dietrich Ohse und Monika Tokarzewska

Moderation: Frank Hoffmann

17.30 Uhr Pause mit Erfrischungen

Eines der ersten Leipziger Transparente war sehr schmal, mit zwei kurzen Stäben an den Enden, gut unter einer Jacke zu verstecken. Es wanderte von Hand zu Hand über den Köpfen der Demonstranten: „Visafrei bis Shanghai!“ Ob man über Hawaii anreisen oder den Landweg nehmen wollte, blieb dabei offen. So oder so – die Mauer wurde wie nebenbei eingerissen. Es ging nicht nur um den Westen, es ging um die Welt.

*Ingo Schulze (2009)*

## Universitätsbibliothek, 1. Etage

19.00 Uhr

**Ingo Schulze**

**Lesung aus „Adam und Evelyn“ (2008)**

## Freitag, 27. November 2009

9.00 Uhr

**Forum I: Die Erfahrung der Freiheit – historische und kulturpolitische Aspekte**

Moderation: Miroslav Schneider

**Stefan Karsch:** Russische Literaturpreise (vor und nach 1990)

**Yves Partschfeld:** Der estnische Denkmalstreit – Ausbruch eines lange schwelenden ethnischen Konflikts

**Silke Berndsen:** Das Liedgut der „Singenden Revolution“ als Teil der Erinnerungskultur in Estland, Lettland und Litauen

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

**Über die Gegenwart schreiben**

Internationales Podium II mit Wolfgang Schlott, Ingo Schulze und Mirjana Stančić

Moderation: Harro Müller-Michaels

12.45 Uhr Mittagspause (Buffet)

14.00 Uhr

**Wolfgang Schlott**

Polnische Generation PORNO auf dem Markt der Freiheit. Über den Umgang mit ausverkauften Idealen – zwanzig Jahre danach

14.45 Uhr

**Diskussion des Vortrags**

Moderation: Sonja Steier

15.15 Uhr

**Forum II: Die Erfahrung der Freiheit – Gestaltungen in Kunst und Kultur**

Moderation: Siebo Janssen

**Manuela Poggi:** Italienische Perspektiven

**Anna Pelka:** Enttäuscht von der neuen „Demokratie“? Kritische Kunst in Polen nach 1989

**Katja Zmeeva:** Nostalgie nach Sowjetischem in der aktuellen russischen Kunstszene: Reaktion oder Ignorierung der neuen Realität

**Sarah Scholl-Schneider:** „Doch das Größte, das ist die Freiheit des Menschen“. Der remigrierte tschechische Liedermacher Jaroslav Hutka und seine Erfahrung(en) der Freiheit

17.15 Uhr Kaffeepause

## Universitätsbibliothek, 1. Etage

18.00 Uhr

**Karl Eimermacher**

Das Verhältnis von Politik und Kunst

19.30 Uhr

Empfang im Institut für Deutschlandforschung

## Samstag, 28. November 2009

9.00 Uhr

**Forum III: Die Erfahrung der Freiheit – Gestaltungen in der Literatur**

Moderation: Silke Flegel

**Delia Cotarlea / Laura Fota-Karsch:** Rumänische Lyrik und Prosa nach 1989 – ein Überblick

**Anna Olshevskaja:** Ukraine: Die Freiheit, die ich rief

**Monika Tokarzewska:** Das Öffentliche und das Private. Neue Themen polnischer Gegenwartsliteratur im Vergleich zur Wende-Thematik bei deutschen Autoren

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

**Kurzberichte** aus den Foren der Forschung

11.45 Uhr

**Gemeinsam nach Europa?  
Identitätsbildung zwischen Politik, Geschichte und Kunst**

Internationales Podium III mit Oskar Anweiler, Siebo Janssen, Yulja Liderman u. a.

Moderation: Bernd Faulenbach

13.15 Uhr

**Schlussworte**

Paul Gerhard Klussmann, Frank Hoffmann